



UMBAU STATT ABRISS

PERSPEKTIVEN FÜR BAYERNS SCHULEN

Ein Informationsabend des BDA KV Regensburg -
Niederbayern - Oberpfalz und
Architektur und Kunst e.V. Landshut

Im Landshuter Salzstadel, Steckengasse 308

Am 16.01.2024, um 19.00 Uhr

Um Anmeldung bis 15.01.2024 wird gebeten:
mail@architektur-kunst-landshut.de oder bda@kuehnlein-architektur.de



Programm:

Begrüßung und Einleitung:

Michael Kühnlein, Architekt BDA,
Vorsitzender des BDA-Kreisverbandes Regensburg-Niederbayern-Oberpfalz

Musikalischer Einstieg: Hans Well

Impulsvorträge:

Dr. Ing. Vinzenz Dufter, Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e.V.:

Lebenswelt Schule: Vom Wert des Bestehenden

Dr. Elke Nagel, Professorin für Architektur- und Baugeschichte OTH-Regensburg:

Neuer Geist macht Schule: Reformprogramme der 1960er Jahre.

Drei gute Umbaubeispiele:

Peter Brückner, Brückner und Brückner Architekten, Tirschenreuth/Würzburg mit Werner Kraus,
Kreisbaumeister a.D., Landkreis Neustadt a. d. Waldnaab:

Gymnasium in Neustadt an der Waldnaab

Andreas Schmid, Berschneider + Berschneider Neumarkt Obpf. mit 1. Bürgermeister Alexander Dorr:

Martini Schule in Freystadt

Thomas Eckert, Dömges Architekten Regensburg mit Christa Deuter-Klein, Abteilungsleiterin

Hochbau a.D., Landkreis Ansbach:

Gymnasium in Dinkelsbühl

Musikalisches Intermezzo: Hans Well

Abriss und Ersatzneubau oder Um- und Anbau?

Fakten zur ökonomischen, ökologischen und kulturellen Bilanz am Beispiel der Realschule Vilsbiburg, vorgestellt von Thomas Gerstmeier, Bert Reiszky und Michael Kühnlein

Abschluss-Diskussion

Moderation des Abends Ira Mazzoni, Kulturjournalistin

